



Foto:
Sperrstange für Lenkräder

Im Anlassfall:

- Sollten Sie Ihr Auto nicht mehr am Abstellplatz vorfinden, erstatten Sie umgehend Anzeige in der nächstgelegenen Polizeidienststelle. Nehmen Sie einen Ausweis und die Fahrzeugpapiere mit.
- Sollten Sie feststellen, dass in Ihr Auto eingebrochen wurde, rufen Sie die Polizei unter 133 an. Verändern Sie nichts im oder am Auto bis die Polizei eingetroffen ist.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bundeskriminalamt.at und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Informieren Sie sich über die vielfältigen Sicherungsmöglichkeiten Ihres Fahrzeuges.

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention beraten Sie gerne. Zu erreichen sind sie unter 059 133 oder über jede Polizeiinspektion.

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für Inneres
Bundeskriminalamt
Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien
+43 1 24836 985025
Fotonachweis: @Bundeskriminalamt
Druck: Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1-3, 2120
Wolkersdorf
Wien 2020

bundeskriminalamt.at

Schutz vor Diebstahl und Einbruch ins Kraftfahrzeug



Schutz vor Diebstahl und Einbruch ins KFZ

Wenn man am Vorabend das Auto guten Gewissens versperrt abstellt und am nächsten Morgen feststellen muss, dass in das Kraftfahrzeug eingebrochen oder es sogar gestohlen wurde, folgt erstmal ein Schock.

Durch einfache Maßnahmen kann das Risiko Opfer eines Einbruchs oder Diebstahls zu werden jedoch minimiert werden.

Wie gehen die Täter vor?

Der Einbruch in ein Auto ist für einen Profitäter keine große Herausforderung und dauert oft nur wenige Sekunden. Das Risiko wird meist nur dann eingegangen, wenn es sich lohnt. Deshalb sollte bewusst sein, dass ein Auto kein Tresor ist und Wertgegenstände oder Taschen im Innenraum nicht sichtbar liegen sollten.

Oftmals wird eine Scheibe eingeschlagen und Wertgegenstände wie Radios, Navigationsgeräte, Geld oder Kreditkarten gestohlen.

Beim Diebstahl des Kraftfahrzeuges sind nicht nur neuere Autos, sondern auch ältere betroffen. Zugang können sich die Täter elektronisch oder per Schlüssel verschaffen. Die Autos werden oftmals zerlegt oder Teile ausgebaut und verkauft.

Wie schütze ich mich am besten?

- Parken Sie nach Möglichkeit in einer Garage. Wenn dies nicht möglich ist, variieren Sie Ihre Parkplätze.
- Versperren Sie Ihr Fahrzeug immer, selbst wenn Sie nur ganz kurz weg sind.
- Schließen Sie die Fenster und ein eventuell vorhandenes Verdeck oder Schiebedach komplett.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Auto versperrt ist, wenn Sie eine Fernbedienung zum Absperrern verwenden.



- Die Reichweite eines Keyless-Go-Schlüssels kann elektronisch verlängert werden. Verwahren Sie diesen deshalb nicht in unmittelbarer Nähe der Haus- oder Wohnungseingangstüre. Eine „Faraday-Box“ kann den Schlüssel zusätzlich vor Funkwellen schützen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die mechanische Funktionstüchtigkeit der Schlösser.
- Verwahren Sie Wertgegenstände nicht im Auto. Lassen Sie auch keine Navigationsgeräte oder Radiobedienteile zurück, wenn es sich nicht um fest verbaute Komponente handelt.

Sicherungsmaßnahmen:

- Durch den fachgerechten Einbau einer Alarmanlage kann das Risiko Opfer eines Einbruchs oder Diebstahls zu werden, minimiert werden.
- Man kann die Stromzufuhr von der Autobatterie mit einem nachträglich eingebauten Schalter unterbrechen, sodass der Täter das Auto nicht in Betrieb nehmen kann. Der Schalter sollte versteckt eingebaut sein.
- Es gibt verschiedene mechanische Sicherungen wie Sperrstöcke oder Sperrstangen mit denen man verschiedene Bedienteile des Autos sichern kann.
- GPS-Ortungs-Systeme ermöglichen Ihnen jederzeit den Standort des Fahrzeuges herauszufinden. App-Lösungen bieten die Möglichkeit der sofortigen Verständigung im Falle einer unbefugten Inbetriebnahme.